

J. S. バッハ：「主に向かって新しき歌をうたえ」 BWV225

Johann Sebastian Bach : Singet dem Herrn ein neues Lied, BWV225

Motette für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo,

[1] Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben. Israel freue sich des, der ihn gemacht hat. Die Kinder Zion sei'n fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reigen; mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.	主に向かって、新しき歌をうたえ 聖人たちよ、集って神を讃えよ。 イスラエルよ、汝を造られたお方のことを シオンの子らよ、汝らの王のことを喜べ。 輪になって踊りつつ御名を讃え、 太鼓を打ち鳴らし、ハープをかき鳴らせ。
--	--

[2] Wie sich ein Vater erbarmet Gott, nimm dich ferner unser an. Über seine junge Kinderlein, so tut der Herr uns allen, so wir ihn kindlich fürchten rein. Er kennt das arm Gemächte, Gott weiß, wir sind nur Staub, denn ohne dich ist nichts getan mit allen unsern Sachen. Gleichwie das Gras vom Rechen, ein Blum und fallend Laub. Der Wind nur drüber wehet, so ist es nicht mehr da, Drum sei du unser Schirm und Licht, und trägt uns unsre Hoffnung nicht, so wirst du's ferner machen. Also der Mensch vergehet, sein End, das ist ihm nah. Wohl dem, der sich nur steif und fest auf dich und deine Huld verläßt.	父がその子を慈しむように 神よ、我らのことを心にかけて下さい。 みずからの幼子にするように、 神は我らすべてにしてくださる。 我らは子として一心に神を畏れうやまう。 神は被造物の寄る辺なさを知り、 我らが塵に過ぎぬことを知る。 なぜなら我らにまつわることはずべて 貴方なしにはあり得なかったのだから。 熊手でかき集められた草や花、 落ち行く木の葉のように 風がその上を吹いていけば、 何もかもなくなってしまう。 我らの盾となり、光となってください、 我らの希望を打ち砕かないでください、 これからもずっと。 人ははかなき存在にして、 その終わりは近い。 変わることなくじっと貴方と御恵みを 信じ続ける者は幸いなるかな。
--	--

[3] Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit! Alles, was Odem hat, lobe den Herrn Halleluja!	神の御おこないを讃えよ、 神の大いなる光輝を讃えよ！ 息吹ある者すべて、主を讃えよ、ハレルヤ！
--	---

Johannes Brahms : aus Sieben Lieder für gemischten Chor op. 62

[4] Rosmarin

aus: Des Knaben Wunderhorn

Es wollt' die Jungfrau früh aufstehn,
Wollt' in des Vaters Garten gehn.
Rot' Röslein wollt' sie brechen ab,
Davon wollt' sie sich machen
Ein Kränzelein wohl schön.

Es sollt' ihr Hochzeitskränzelein sein:
„Dem feinen Knab', dem Knaben mein.
Ihr Röslein rot, ich brech' euch ab,
Davon will ich mir winden,
Ein Kränzelein so schön.“

Sie ging im Grünen her und hin,
Statt Röslein fand sie Romarin:
„So bist du, mein Getreuer, hin!
Kein Röslein ist zu finden,
Kein Kränzelein so schön.“

Sie ging im Garten her und hin,
Statt Röslein brach sie Rosmarin:
„Das nimm du, mein Getreuer, hin!
Lieg' bei dir unter Linden,
Mein Totenkränzelein schön.“

[5] »Von alten Liebesliedern«

aus: Des Knaben Wunderhorn

Spazieren wollt' ich reiten,
Der Liebsten vor die Tür,
Sie blickt nach mir von weitem
Und sprach mit großer Freud':
„Seht dort mein's Herzens Zier,

ローズマリー

民謡集『少年のふしぎな角笛』より

むすめは朝早く起き出して、
父の庭へ行こうと思った。
赤いばらの花を折り取って、
それで作りたと思ったのだ、
美しい花冠を。

それは結婚式の花冠になるはずだった、
「すてきな、私のあの人のために、
赤いばらよ、お前たちを折るわね、
それで花嫁の冠を編むの、
とても美しい花冠を。」

むすめは緑の野をさまよい歩き、
ばらの代わりに見つけたのはローズマリー。
「では、愛しい人、あなたは逝ってしまったのね！
ばらを見つけることができず、
美しい花冠も編めない。」

娘は庭を歩きまわり、
ばらの代わりにローズマリーを摘んだ。
「愛しい人、これを受け取ってちょうだい！
菩提樹の下のあなたの傍らに置くわ、
私の美しい死の花冠を。」

古き愛の歌

民謡集『少年のふしぎな角笛』より

私は馬を駆って、愛しい人の
家の戸口へ走り行こうと考えた。
彼女は遠くから私の姿を認め、
喜びにあふれつつ言った、
「私の心の誉れである人が、あそこで

Wie trabt er her zu mir!“

Trab Rösslein trab,

Trab für und für.

Den Zaum, den ließ ich schießen

Und sprengte hin zu ihr,

Ich tät sie freundlich grüßen

Und sprach mit Worten süß:

„Mein Schatz, mein höchste Zier,

Was macht ihr vor der Tür?“

Trab Rösslein, trab,

Trab her zu ihr.

Vom Rösslein mein ich sprange

Und band es an die Tür,

Tät freundlich sie umfängen,

Die Zeit war uns nicht lang,

Im Garten gingen wir

Mit liebender Begier.

Trab Rösslein trab,

Trab leis herfür.

Wir setzten uns danieder

Wohl in das grüne Gras

Und sangen her und wieder

Die alten Liebeslieder

Bis uns die Äuglein nass,

Von weg'n der Kläffer Hass.

Trab Rösslein trab,

Trab fürbass.

[6] »Waldesnacht«

Text: Paul Heyse (1830 - 1914)

Waldesnacht, du wunderkühle,

Die ich tausend Male grüß',

Nach dem lauten Weltgewühle,

O wie ist dein Rauschen süß!

Träumerisch die müden Glieder

大急ぎで馬を駆って私の方へ来るわ！

走れ、我が馬よ、走れ、

どンドン前へと、走れ。

私は手綱をぐいと引いて、

さっと垣を越え、彼女のもとに降りた。

心からの挨拶を贈りながら、

優しい言葉で語りかけた。

「愛しい人、私の最高の誉れである人、
戸口で何をしていたの？」

走れ、我が馬よ、走れ、

彼女の元へと、走れ。

私は馬からひらりと降り、

扉の所に馬をつないで、

思いのたけを込め彼女を抱きしめた。

時間がたつのも忘れ果て、

庭をふたりでさまよい歩いた、

恋する者の熱望に駆られながら。

走れ、我が馬よ、走れ、

そっと、ひそやかに走れ。

私たちは腰を下ろした、

緑の草地の真ん中に。

そして次から次へとうたった、

古い愛の歌を。

やがてふたりは涙にくれることになった、

口さがない連中のせいで。

走れ、我が馬よ、走れ、

どンドン前へ、走れ、

森の夜

作詞：パウル・ハイゼ

素晴らしく涼しい、森の夜よ、

お前に千の挨拶を贈ろう、

騒がしい現世の荒波にもまれた後、

木々のざわめきは何と甘美なことか！

夢うつつのうちに、疲れきった四肢を

Berg' ich weich ins Moos
Und mir ist, als würd' ich wieder
All der irren Qualen los.

Fernes Flötenlied vertöne,
Das ein weites Sehnen rührt,
Die Gedanken in die schöne,
Ach missgönnte Ferne führt.
Lass' die Waldesnacht mich wiegen,
Stillen jede Pein!
Und ein seliges Genügen
Saug ich mit den Düften ein.

In den heilig engen Kreisen
Wird dir wohl, du wildes Herz,
Und ein Friede schwebt mit leisen
Flügel schlägen niederwärts.
Singet holde Vögellieder
Mich in Schlummer sacht!
Irre Qualen, löst euch wieder,
Wildes Herz, nun gute Nacht!

[7] »Dein Herzlein mild«

Text: Paul Heyse

Dein Herzlein mild,
Du liebes Bild,
Das ist noch nicht erglommen,
Und drinnen ruht
Verträumte Glut,
Wird bald zu Tage kommen.

Es hat die Nacht,
Einen Tau gebracht,
Den Knospen all im Walde
Und morgens drauf,
Da blüht's zuhauf
Und duftet durch die Halde.

私は柔らかい苔のあいだに沈めよう。
あたかも、心乱す悩みのすべてから
ふたたび解き放たれた心地がする。

遠くから笛の響きが鳴りわたり、
はるかな憧れの念を呼び覚ます。
想いは導かれる、美しく、ああでも
行くことのかなわなかった彼方へと。
森の夜が私を幼子のように揺すり、
苦しみを寝かしつけてくれるように！
木々の香りとともに、至上の歓びを
私は胸いっぱい吸いこむ。

荒れすさんだ心よ、お前もこの
聖なる小さな輪のなかで癒される。
そしてかすかな羽ばたきの音を立て
平和が舞い降りてくる。
鳥たちよ、私をそのやさしい歌で
そっと眠りへと導いておくれ！
迷誤ゆえの苦悩よ、解きほぐされよ！
眠れ、荒れすさんだ心よ！

お前の優しい心

作詞: パウル・ハイゼ

お前の優しい心、
愛らしいその姿は、
まだ燃え上がることを知らない、
その中ではまだ夢の中にある炎が
静かにまどろんでいるが、
まもなく姿を現すだろう。

夜はひとしずくずつ
森の中の蕾という蕾に
露をしたたらせる、
そして夜が明けると、
花がいっせいに咲き初め、
その香りは山腹を満たす。

Die Liebe sacht
Hat über Nacht
Dir Tau in's Herz gegossen,
Und morgens dann,
Man sieht dir's an,
Das Knösplein ist erschlossen.

愛も一夜のうちに
そっとひそやかに
お前の心に露をしたたらせた。
そして明日になれば
お前を見た誰もが知るだろう、
小さな蕾が花ひらいているのを。

[8] »All meine Herzgedanken«

Text: Paul Heyse

この胸の想いのすべて

作詞：パウル・ハイゼ

All meine Herzgedanken
Sind immerdar bei dir;
Das ist das stille Kranken,
Das innen zehrt an mir.
Da du mich einst umfangen hast,
Ist mir gewichen Ruh und Rast.
All meine Herzgedanken
Sind immerdar bei dir.

この胸の想いのすべては
いつもあなたのもとに、
この想いは私をそっと
内から浸食する病だ。
あなたがかつて私を抱きしめたために
私の安らぎも憩いも去ってしまった。
私の胸の想いのすべては
いつもあなたのもとに。

Der Maßlieb und der Rosen
Begehr' ich fürder nicht.
Wie kann ich Lust erlosen,
Wenn Liebe mir gebricht!
Seit du von mir geschieden bist,
Hab ich gelacht zu keiner Frist.
Der Maßlieb und der Rosen
Begehr' ich fürder nicht.

ひなぎくも薔薇の花も
まるで欲しくはない、
愛が失われてしまったあとで、
どうして喜びを得られよう、
あなたが私のもとを去って以来、
どんな時にも笑ったことはない。
ひなぎくも薔薇の花も
まるで欲しくはない。

Gott wolle die vereinen,
Die für einander sind,
Vom Grämen und vom Weinen
Wird sonst das Auge blind.
Treuliebe steht in Himmelshut,
Es wird noch Alles, Alles gut.
Gott wolle die vereinen,
Die für einander sind.

神が互いに想いあうふたりを
結びあわせてくださるように。
さもなくば、苦悩と絶えまない涙で
目がつぶれてしまうだろうから。
誠実な愛に神のご加護があるならば、
何もかもすべてがまた良くなるのに。
神が互いに想いあうふたりを
結びあわせてくださるように。

[9] »Es geht ein Wehen«

Text: Paul Heyse

Es geht ein Wehen durch den Wald,
Die Windsbraut hör ich singen.
Sie singt von einem Buhlen gut
Und bis sie dem in Armen ruht,
Muss sie noch weit in bangem Mut
Sich durch die Lande schwingen.

Der Sang der klingt so schauerlich,
Der klingt so wild, so trübe,
Das heiße Sehnen ist erwacht,
Mein Schatz zu tausend gute Nacht!
Es kommt der Tag eh du's gedacht,
Der eint getreue Liebe!

風が吹く

作詞：パウル・ハイゼ

森の中を風が吹いている、
風の花嫁（＝つむじ風）が歌っている。
彼女は優しい恋人のことを歌う、
恋人の腕の中に憩うことができるまで
まだずっと不安な心のまま
彼方此方を吹きまわらねばならない。

その歌声にはぞっとさせる響きがあり、
荒々しくまた悲しげにひびきながら、
激しい憧れを呼び覚ます。
いとしい人よ、あなたに千のお休みを！
あなたが思うよりは早く、
誠実な愛がひとつになる日が来るだろう。

R. シューマン：「無伴奏混声合唱のための4つの二重合唱曲」作品141

Robert Schumann : Vier doppelchörige Gesänge op. 141
für gemischten Chor a cappella

[10] »An die Sterne«

Text: Friedrich Rückert (1788–1866)

Sterne, / In des Himmels Ferne!
Die mit Strahlen bessrer Welt
Ihr die Erdendämmerung hellt;
Schau'n nicht Geisteraugen
Von euch erdenwärts,
Dass sie Frieden hauchen
Ins umwölkte Herz?

Sterne, / In des Himmels Ferne!
Träumt sich auch in jenem Raum
Eines Lebens flücht'ger Traum?
Hebt Entzücken, Wonne,
Trauer, Wehmut, Schmerz,

星に寄せて

作詞：フリードリヒ・リュッケルト

星よ、天の彼方にある星よ！
より良き世界からの光で、
地上の黄昏を照らしてくれる星よ。
その星々のあいだからは
霊たちの目が地上をじっと見つめ、
平和を吹き込もうとしているのではないか？
暗雲に覆われた心の中へ

星よ、天の彼方にある星たちよ！
星のいるあの場所にも、生ある者が
はかなき夢を見ることがあるのだろうか？
恍惚や歓喜、
悲しみ、憂い、痛みを

Jenseit unsrer Sonne
Auch ein fühlend Herz?

我らの太陽の彼方にも、
感じる心があるのだろうか？

Sterne, / In des Himmels Ferne!
Winkt ihr nicht schon Himmelsruh
'Mir aus euren Fernen zu?
Wird nicht einst dem Müden
/ Auf den goldnen Au'n
Ungetrübter Frieden
In die Seele tau'n?

星よ、天の彼方にある星たちよ！
お前たちは私に彼方からすでに
天の安らぎを送っているのではないのか？
いつの日か、疲れた者に対し、
曇りなき平和が露となって、
金色の沃野のうえで
魂の中へ注がれるのではないのか？

Sterne, / In des Himmels Ferne,
Bis mein Geist den Fittich hebt
Und zu eurem Frieden schwebt,
Hang' an euch mein Sehnen
Hoffend, glaubevoll!
O, ihr holden, schönen,
Könnt ihr täuschen wohl?

星よ、天の彼方にある星たちよ！
私の魂が羽を広げて、
お前たちの平和の国へ飛び行くまで、
私の憧れは、それを望みつつ、
信じつつ、ひたすらお前たちのもとにある！
おお優しく美しい星たちよ、その希望が
偽りだということがあるだろうか？

[11] »Ungewisses Licht«

おぼろな光

Text: Joseph Christian von Zedlitz (1792-1860)

作詞: ヨーゼフ・C・ツェドリッツ

Bahnlos und pfadlos, Felsen hinan
Stürmet der Mensch, ein Wandersmann.
Stürzende Bäche, wogender Fluß,
Brausender Wald, nichts hemmet den Fuß!

道筋も路もなく、崖に沿って人が、
ひとりのさすらい人が突き進んで行く。
ほとぼしる流れにも、波打つ河にも、
ざわめく森にも、何物にも足を止められずに！

Dunkel im Kampfe über ihn hin,
Jagend im Heere die Wolken zieh'n;
Rollender Donner, strömender Guß,
Sternlose Nacht, nichts hemmet den Fuß!

頭上には黒々とした雲がひしめき合いながら
群れとなって前へ前へと流れていく。
ごろごろという雷鳴、激しく落ちる雨、
星のない夜空にも、彼の足はひるむことがない。

Endlich, ha! endlich schimmert's von fern!
Ist es ein Irrlicht, ist es ein Stern?
Ha! wie der Schimmer so freundlich blinkt,
Wie er mich locket, wie er mir winkt!

ついに、おお、ついに遠くから微光が現れる！
鬼火だろうか、それとも星か？
おお、何とやさしくあの光はひらめき、
私を誘い、私に合図を送ってくるのか！

Rascher durcheilet der Wanderer die Nacht,
Hin nach dem Lichte zieht's ihn mit Macht!

さらに早く、夜闇を抜けて旅人は急ぎ行く、
光の後を追って力の限り進み行く。

Sprecht, wie: sind's Flammen, ist's Morgenrot,
Ist es die Liebe, ist es der Tod?

さあ言ってみろ、あれは炎か、曙光か？
あれは愛か、それとも死なのか？

[12] »Zuversicht«

確かな期待

Text: Joseph Christian von Zedlitz (1792-1860)

作詞: ヨーゼフ・C・ツェドリッツ

Nach oben muß du blicken,
Gedrücktes, wundes Herz,
Dann wandelt in Entzücken
Sich bald dein tiefster Schmerz.

まなざしを天へ向けよ、
打ちひしがれ、傷ついた心よ。
さすればお前のもっとも深い痛みも
魅惑へと変わって行くであろう。

Froh darfst du Hoffnung fassen,
Wie hoch die Flut auch treibt.
Wie wärst du denn verlassen,
Wenn dir die Liebe bleibt?

どれほど高い波が襲いかかろうとも、
喜びのうちに希望を抱くことはできるのだ。
まだ愛がついている限り、
お前が見捨てられたままであり得ようか？

[13] »Talismane«

お守り

Text: Johann Wolfgang von Goethe

作詞: ヨーハン・ヴォルフガング・ゲーテ

Gottes ist der Orient!
Gottes ist der Okzident!
Nord und südliches Gelände
Ruht im Frieden seiner Hände.

東洋は神のもの、
西洋もまた神のもの！
北の国も南の国も、
神の両手の中、平和のうちに休らう。

Er, der einzige Gerechte,
Will für jedermann das Rechte.
Sei von seinen hundert Namen
Dieser hochgelobet! Amen.

唯ひとり正義を統べるあの方は、
すべての者に正義がおこなわれるよう望まれる。
神に付された百の名前のうちから、
この御名だけが讃えられんことを、アーメン。

Mich verwirren will das Irren;
Doch du weißt mich zu entwirren,
Wenn ich wandle, wenn ich dichte,
Gieb du meinem Weg die Richte!

迷妄が私を混乱させる、
しかしあなたは私を混乱から解き放つ。
私が世を渡る時も、詩を書く時にも、
私の道を正しく導いてください。

Gottes ist der Orient!
Gottes ist der Okzident!
Amen

東洋は神のもの、
西洋もまた神のもの！
アーメン

アンコール

Encore

J.ガルス・コーネリウス (J.ハンドル)

Jacobus Gallus Carniolus(Jacob Handel)

[14] 「見よ、正しき者のいかに死せるとも」

Ecce quomodo moritur justus

(アンコールのため申し訳ありませんが歌詞・対訳の準備はありません)